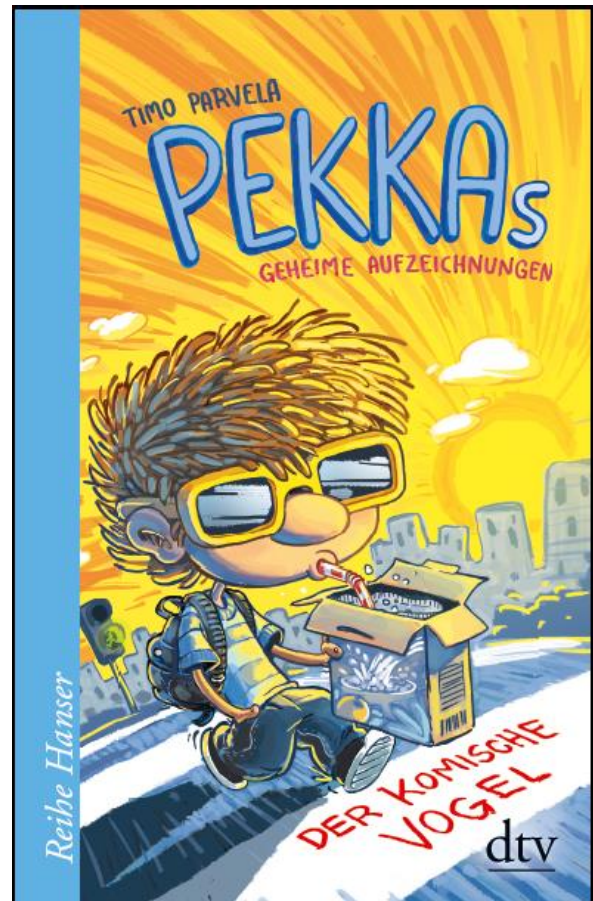


# Unterrichtspraxis

## Reihe Hanser in der Schule

Timo Parvela  
**Pekkas geheime Aufzeichnungen**

Reihe Hanser Band 62646



## Thematik:

- Umgang mit neuen Medien
- Verliebtsein/jemanden mögen
- Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen

Herausgegeben von:  
Marlies Koenen

Klasse:3-4  
Erarbeitet von:  
Anika und Svenja Petersen

# Handlung

In dem Kinderbuch von Timo Parvela stellt Pekka, bekannt aus den Ella-Büchern, die Hauptfigur dar. Pekka ist offensichtlich nicht das klügste Köpfcchen der Klasse. Kennzeichnend für ihn ist, dass ihm häufig verschiedenste Missgeschicke passieren. Somit entstehen im Verlauf des Buches oft unerwartete, lustige Situationen.

Zu Beginn des Buches bekommt Pekka von seinem Lehrer ein Heft für die Ferien geschenkt. Darin soll er seine Ferienerlebnisse notieren. Sein Freund Timo meint, Hefte seien langweilig und richtet für Pekka stattdessen einen Blog ein. Pekka denkt zunächst, dies sei ein supergeheimes Tagebuch, welches nur er lesen könne. Nach seinem ersten Eintrag wundert er sich daher gehörig, als einige Klassenkameraden, darunter auch Ella, sein Geschriebenes kommentieren. Von nun an lässt Pekka seine Freunde an seinen Sommerferienerlebnissen teilhaben.

Pekkas Eltern kündigen ihrem Sohn an, dass sie die Ankunft eines komischen Vogels namens Remu erwarten. Dieser soll die nächsten zwei Wochen bei ihnen wohnen. Da ihr Sohn die Eigenschaft besitzt, viele Dinge falsch aufzufassen, geht Pekka davon aus, dass ein Emu zu Besuch kommen wird. Aus diesem Grund entscheidet er sich dafür, sein Kinderzimmer für den Gast vogelfreundlicher zu gestalten, indem er in seinem Bett ein Nest aus Gras und Zweigen vorbereitet. Selbst am Flughafen ist Pekka noch der Meinung, dass sie einen Vogel in Empfang nehmen werden und baut mithilfe von Körnern eine Emufalle. Bereits dieses erste Missverständnis führt dazu, dass der erwartete Besuch bei seiner Ankunft am Flughafen in Schwierigkeiten gerät. Die Enttäuschung auf Pekkas Seite ist groß, als er einen kleinen dicken Mann mit großem Schnurrbart und einer altmodischen Brille erblickt. Es stellt sich heraus, dass der vermeintlich komische Vogel sein Onkel Remu ist. Nach einer unruhigen Nacht bricht der erste Morgen mit Onkel Remu an. Da Pekkas Eltern nicht zu Hause sind, verbringen der Onkel und Pekka den Vormittag gemeinsam im Park. Der Erwachsene macht seinem Neffen unmissverständlich klar, dass er nicht viel von Kindern hält, und stellt drei strikte Verhaltensregeln auf.

Während ihres Aufenthaltes im Park passiert jedoch ein weiteres Missgeschick. Dieses trägt nicht dazu bei, dass sich die Beziehung zwischen Pekka und seinem Onkel verbessert. Ein paar Tage später muss Onkel Remu unfreiwilligerweise seinen Neffen zum Schwimmunterricht begleiten. Dort lernt er die Schwimmlehrerin Karoliina kennen. Ihr Interesse an ihm bringt Remu spürbar aus dem Konzept. Von diesem Moment an nutzt er jede Gelegenheit, Pekka zum Schwimmen zu begleiten. Er möchte Karoliina unbedingt wiedersehen. Um Eindruck zu schinden und seine Fürsorge bezüglich des Jungen deutlich zu machen, ist Onkel Remu sogar bereit, eine Notlüge zu nutzen. Er behauptet, dass er Pekkas Vater sei. Damit Pekka ihn nicht auffliegen lässt, besticht er seinen Neffen von nun an mit Eis und Limonade. Die spendable Art seines Onkels gefällt Pekka sehr. Doch schon bald tappt er in ein nächstes Fettnäpfchen. Um Karoliina zu gefallen, entscheidet sich Onkel Remu, seinen Bart zu stutzen. Leider misslingt ihm sein Vorhaben, so dass Pekka ihm nun helfen möchte. Er klebt seinem schlafenden Onkel mit

Vorstellung des Protagonisten Pekka

Pekka beginnt, seine Ferienerlebnisse in einem Blog festzuhalten.

Pekkas Eltern kündigen den Besuch eines ‚komischen Vogels‘ an.

Remu und Pekka erleben den ersten gemeinsamen Tag

Onkel Remu lernt die Schwimmlehrerin Karoliina kennen und möchte ihr gefallen.

einem Spezialkleber alle im Haus aufgefundenen Haare in sein Gesicht. Pekka ist stolz auf sein Werk. Während der Schwimmstunde erregt das ungewollte Aussehen des Onkels jedoch sowohl bei Karoliina als auch bei ihm selbst Irritationen. Onkel Remu glaubt zunächst, er habe einen haarigen Riesentroll im Wasser entdeckt. Er bemerkt jedoch nicht, dass es sich dabei um sein eigenes Spiegelbild handelt. Mutig springt er daraufhin ins Wasser, um die Schwimmlehrerin vor dem Ungeheuer zu retten. Leider geht auch dies schief, da er nicht schwimmen kann und nun selber aus dem Wasser gezogen werden muss. Onkel Remu ist der Vorfall im Schwimmbad sichtlich unangenehm. Er wird krank. Pekkas Vater glaubt, dass Remus Verliebtheit Grund für die plötzliche Erkrankung ist. Pekka versucht erneut seinem Onkel ein guter Neffe zu sein und stellt ihm eine ganz besondere Medizin zusammen. Doch auch an dieser Stelle lässt eine weitere missliche Lage nicht lange auf sich warten. Von nun an weigert sich Remu, Pekka zum Schwimmkurs zu begleiten. Als daraufhin Pekkas leiblicher Vater im Schwimmbad erscheint, hält Karoliina ihm eine ordentliche Standpauke. Dabei lobt sie jedoch Onkel Remu in den höchsten Tönen, da sie ihn für den echten Vater hält. Pekkas Vater ist verwirrt und erwartet eine Erklärung von seinem Sohn. Zuhause angekommen, berichtet Pekka seinem Onkel von dem Gespräch. Onkel Remu ist von Karoliinas freundlichen Worten überwältigt und seine vermeintliche Krankheit scheint überwunden. Dennoch beschäftigt ihn weiterhin der peinliche Vorfall im Schwimmbad, sodass er und sein Neffe einen Plan schmieden. Sie wollen sich am Bademeister rächen, der sich zuvor über Onkel Remus Rettung lustig gemacht hatte. Doch auch dieser Plan erzielt nicht das gewünschte Ergebnis. Onkel Remu entscheidet sich nun, seinen Besuch bei Pekkas Familie vorzeitig zu beenden. Da Pekka seinen Onkel ins Herz geschlossen hat, möchte er ihm zum Abschied eine Freude bereiten und organisiert ein Rendezvous für Remu und Karoliina im Schwimmbad. Doch auch in diesem Fall läuft nicht alles nach Plan und das Zusammentreffen der beiden endet mit einem Feuerwehreinsatz. Trotz alledem kommen sich Karoliina und Onkel Remu näher und starten bereits am nächsten Tag in ihre gemeinsame Zukunft.

Pekka unterstützt seinen Onkel nach misslungener Rasur

Onkel Remu hat Liebeskummer

Pekka und sein Onkel entwickeln sich zu einem guten Team und schmieden einen Plan.

Karoliina und Remu starten in die gemeinsame Zukunft

## Problematik

In Pekkas geheimen Aufzeichnungen werden die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte in den Fokus gerückt. Diese werden in unterschiedlicher Weise in den Arbeitsangeboten thematisiert.

- **Neue Medien/Kommunikationsmittel unter Kindern:**  
Der Protagonist Pekka kommt erstmalig in Kontakt mit digitalen Medien, als sein Freund Timo ihm einen Blog für seine Ferienerlebnisse einrichtet. Von nun an kommuniziert er online mit seinen Klassenkameraden über seinen Ferienalltag. Diese kommentieren Pekkas Blogeinträge regelmäßig. Der Umgang mit Blogeinträgen, sozialen Netzwerken oder dem Schreiben von Emails gehört heutzutage für viele Kinder zur Lebenswirklichkeit dazu – so auch zu Pekkas. Der Blog ist Grundlage des Buches und liefert zudem Anknüpfungspunkte, um Kommunikationsstrukturen und den Umgang mit Medien zu behandeln.

Neue Medien  
(Blog, Email ...)

- **Verliebtsein/jemanden mögen:**

Onkel Remu trifft bei Pekkas Schwimmkurs auf die Schwimmlehrerin Karoliina. Während der ersten Unterhaltung signalisiert ihm Karoliina auf verbaler und nonverbaler Ebene, dass sie ihn sympathisch findet. Diese Zuneigung erwidert Pekkas Onkel im Laufe des Buches nur zögerlich, sodass Pekka sich in die emotionale Situation von Remu auf unterhaltsame Weise einmischt. Somit rückt die sich entwickelnde Liebesgeschichte immer mehr in den Vordergrund. Auch Kinder in der Grundschule machen bereits erste Erfahrungen mit dem Empfinden von Zuneigung für das jeweils andere Geschlecht. Das Thema „Verliebtsein“ und die daraus resultierenden Reaktionen gehören sowohl für Mädchen als auch für Jungen zur Erfahrungswirklichkeit. Neben dem Aspekt des Verliebtseins empfinden Kinder auch freundschaftliche Gefühle für Menschen in ihrem unmittelbaren Umfeld. Die Tatsache, dass Pekka und sein Onkel ein gutes Team sind, gibt Anlass, über Freundschaftsstrukturen nachzudenken.

- **Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen:**

Die Beziehung zwischen dem Protagonisten Pekka und seinem Onkel ändert sich im Laufe der Erzählung. Zunächst bringt Onkel Remu seine Abneigung gegenüber seinem Neffen zum Ausdruck. Er definiert Regeln und Konsequenzen für ihr Zusammenleben, von denen her sich Pekka ausschließlich nach seinem Onkel richten muss. Zum Schluss entsteht jedoch eine echte Freundschaft zwischen beiden und Pekka setzt sich für eine gemeinsame Zukunft von Onkel Remu und der Schwimmlehrerin Karoliina ein.

Verliebtsein/  
jemanden mögen

Beziehung  
zwischen Kindern  
und Erwachsenen

## Didaktisch-methodische Überlegungen

Das Kinderbuch von Timo Parvela umfasst insgesamt 96 Seiten und ist somit vom Leseumfang sowohl für ein drittes als auch ein viertes Schuljahr geeignet. In seinem Buch lässt der Autor den Protagonisten Pekka in Form eines Tagebuches über seine Erlebnisse in den Sommerferien berichten. Die Sprache dieser Einträge ist verständlich, humorvoll und kindgemäß. Zudem werden Pekkas Aufzeichnungen durch eine Vielzahl ausdrucksstarker und comichafter Illustrationen ergänzt, welche den Leser immer wieder zum Schmunzeln bringen.

Aufgrund der unterschiedlichen Längen der Blogeinträge Pekkas, bietet es sich an, den Handlungsverlauf in 8 größere Sinnabschnitte zu gliedern. Die verschiedenen Arbeitskarten orientieren sich demnach an folgender Einteilung:

Pekkas geheime Aufzeichnungen vom 5. Juni bis 7. Juli (Seite 4-15)
Pekkas geheime Aufzeichnungen vom 7. Juli (Seite 16-24)
Pekkas geheime Aufzeichnungen vom 8. Juli bis 10. Juli (Seite 25-37)
Pekkas geheime Aufzeichnungen vom 11. Juli bis 13. Juli (Seite 38-48)
Pekkas geheime Aufzeichnungen vom 14. Juli (Seite 49-59)

Geeigneter Lese-  
umfang für ein 3.  
oder 4. Schuljahr

Einteilung der Hand-  
lung in acht Sinn-  
abschnitte

Pekkas geheime Aufzeichnungen vom 15. Juli bis 17. Juli (Seite 60-67)
Pekkas geheime Aufzeichnungen vom 17. Juli bis 19. Juli (Seite 68-77)
Pekkas geheime Aufzeichnungen vom 19. Juli bis 20. Juli (Seite 78-96)

Das hier vorgestellte Literaturprojekt schlägt die Aufbereitung des Buches in Form eines Lesebegleitheftes vor. Die Kinder erhalten die Gelegenheit, sich entsprechend ihres individuellen Lesetempos mit der Lektüre auseinanderzusetzen. Somit soll ein offenes und selbstständiges Arbeiten ermöglicht werden.


Das Schülermaterial sollte in einem Schnellhefter aufbewahrt werden. Es bietet sich an, diesen durch ein selbstgestaltetes Deckblatt und linierte Blätter zu ergänzen. Der Selbsteinschätzungsbogen sollte erst am Ende des Projektes ausgefüllt werden.

Die Aufgabenstellungen der Arbeitskarten weisen ein einheitliches und selbsterklärendes Format auf. Die Kinder erhalten sowohl Angaben zu den zu lesenden Seiten als auch Hinweise über die jeweilig erforderliche Sozialform (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) und die Art der Aufgabe (Grundanforderung oder Weiterführung).

Folgende Piktogramme visualisieren dies:

- Einzelarbeit: ☺
- Partnerarbeit: ☺☺
- Gruppenarbeit: ☺☺☺

Grundanforderung: 

Weiterführung: 

Insgesamt enthält das Schülermaterial textnahe Aufgabenstellungen wie beispielsweise das Beantworten von Fragen zum Text, das Sortieren von Textabschnitten oder das Verifizieren und Falsifizieren von Textaussagen (Grundanforderung). Darüber hinaus gibt es Aufgabenformate, die die Kinder auffordern, einen Bezug zur eigenen Lebenswirklichkeit herzustellen (Weiterführung) oder sich kreativ mit den Inhalten auseinanderzusetzen. Obwohl das Literaturprojekt ein offenes Arbeiten vorsieht, sollten dennoch verbindliche Termine für gemeinsame Reflexionsrunden festgelegt und den Kindern transparent gemacht werden. Ein gemeinsamer Einstieg (Antizipationen über den Inhalt des Buches nach Betrachtung des Buchcovers, Formulieren von Leseerwartungen), regelmäßige Zwischenreflexionen am Ende einer Unterrichtseinheit, Reflexionsrunden zu inhaltlichen Schwerpunkten und ein gemeinsames Ende innerhalb des Leseprojektes bilden den inhaltlichen Rahmen.

Die Anzahl und der zeitliche Rahmen der Zwischenreflexionen sind variabel. Ziel dieser Austauschrunden sollte es sein, den Kindern die Gelegenheit zu geben, sich über die eigenen Lernerfahrungen im Klassenverband zu verständigen. Darüber hinaus kann den Kindern ermöglicht werden, Arbeitsergebnisse zu präsentieren, gemachte Fortschritte zu verbalisieren oder mögliche

Aufbereitung in einem Lesebegleitheft

Einheitliche und selbsterklärende Aufgabenformate

Visualisierung von Sozialform und Differenzierung

Textnahe und kreative Aufgabenstellungen

Zwischenreflexionen am Ende einer Unterrichtssequenz

Unsicherheiten anzusprechen. Um die Gesprächsrunden zu strukturieren, könnten folgende Impulse laminiert und im Klassenraum sichtbar platziert werden:

- ⇒ **Heute habe ich an diesen Aufgaben gearbeitet ...**
- ⇒ **Diese Aufgabenstellung habe ich noch nicht verstanden, weil ...**
- ⇒ **Diese Aufgabe war für mich leicht/schwierig/interessant, weil ...**
- ⇒ **Das möchte ich euch gerne vorlesen ...**

Darüber hinaus bieten sich die nun vorgestellten inhaltlichen Schwerpunkte für gemeinsame Reflexionsrunden im Plenum an. Diese sind als Vorschlag für die Lehrkraft zu verstehen.

### **1. Reflexionsrunde**

- ⇒ Arbeitsgrundlage: Arbeitskarte 11
- ⇒ Methode: Diskussionsrunde (Pro und Contra)

Digitale und elektronische Medien spielen heutzutage eine große Rolle in der Lebenswirklichkeit von Kindern. Neben der Informationsbeschaffung durch Suchmaschinen im Internet oder Lernprogrammen, haben viele Kinder bereits Erfahrungen mit sozialen Netzwerken, Chatforen und Blogs, so auch Pekka. Aus dieser Entwicklung lassen sich Konsequenzen ableiten und die Bedeutung von Medienkompetenz rückt in den Vordergrund. Im Rahmen dieser Gesprächsrunde sollen die Kinder zunächst in Form einer Gruppenarbeit aufgefordert werden, über den eigenen Medienkonsum und die Mediennutzung zu reflektieren und ihre Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt festzuhalten. Diese bilden anschließend die Grundlage für eine Pro-und-Contra-Diskussion im Plenum. Es wäre denkbar, die unterschiedlichen Standpunkte mithilfe von sticky notes auf einem Plakat zu sammeln und somit für alle Kinder sichtbar zu machen. Darüber hinaus könnten in diesem Zusammenhang auch mögliche Risiken oder Gefahren des Internets seitens der Lehrkraft angesprochen und diskutiert werden.

### **2. Reflexionsrunde**

- ⇒ Arbeitsgrundlage: Arbeitskarten 18 und 19
- ⇒ Methode: eine Freundschaftsnotiz schreiben (optionale Ergänzungen: „warme Dusche“; die „freundlichen fünf Minuten“...)

An dieser Stelle soll das Thema „Jemanden mögen“ in den Vordergrund gerückt werden. Anlass hierzu bietet die sich entwickelnde Liebesgeschichte zwischen Onkel Remu und Karoliina. Im Rahmen dieser Reflexionsrunde sollen die Kinder darüber nachdenken, was für sie Freundschaft bedeutet. Indem sie einem Mitschüler oder einer Mitschülerin eine Freundschaftsnotiz schreiben, soll ein Beitrag zu einem positiven Klassenklima geleistet werden. Ergänzt werden könnte dies durch eine „warme Dusche“ (jedes Kind der Klasse gibt einem zuvor ausgewähltem Kind eine positive Rückmeldung in Bezug auf Charaktereigenschaften/Können/Aussehen ...) oder die „freundlichen fünf Minuten“ (im Rahmen einer Meldekette dürfen die Kinder sich fünf Minuten lang nette Dinge sagen/sich bedanken/Komplimente machen ...). Wird die Lektüre in einem vierten Schuljahr behandelt, so bietet es sich an,

1. Reflexionsrunde  
zum Thema Medien  
(nach Seite 48)

2. Reflexionsrunde  
zum Thema  
„Jemanden mögen“  
(nach Seite 84)

zudem das Empfinden von Zuneigung für das andere Geschlecht zu thematisieren. Dies sollte an die jeweilige Klassensituation angepasst werden und behutsam erfolgen.

### 3. Abschlussrunde

⇒ Arbeitsgrundlage: Arbeitskarte 20, Selbsteinschätzungsbogen

Abschließend erhalten die Kinder die Gelegenheit, sich über die Erfahrungen während des gesamten Leseprojektes auszutauschen. Zum einen steht hierbei die Beurteilung des Buches im Mittelpunkt. Zum anderen sollen die Kinder jedoch auch angeregt werden, das eigene Arbeitsverhalten, ihre Teamfähigkeit oder ihr Arbeitstempo zu evaluieren.

### 3. Abschlussrunde

## Fächerübergreifende Aspekte

Folgende Verknüpfungsmöglichkeiten bieten sich zu anderen Fächern an:

### 1. Sachunterricht:

- Umgang mit Medien/Computer; verschiedene Kommunikationsmittel; Computer-Führerschein
- Gefühle und Freundschaft; Verliebtsein/jemanden mögen
- Soziales Lernen zur Stärkung der Klassengemeinschaft (warme Dusche, Komplimente machen...)

### Sachunterricht

### 2. Kunst:

- Comics gestalten; Textauszüge illustrieren
- Gefühlszustände mit Farben ausdrücken
- Stabpuppen zu den Figuren des Buches basteln; Bühnenbild für die szenische Umsetzung einer Textpassage anfertigen

### Kunst

### 3. Mathematik:

- Umgang mit den verschiedenen Zeiteinheiten (Stunde, Minute, Sekunde)
- Rechengeschichten zum Umgang mit Größen (z.B. mein Tagesablauf; Bedeutung von Zeit)

### Mathematik

### 4. Musik:

- Freundschaftslieder

### Musik

### 5. Religion:

- Ich, die anderen, die Welt und Gott: Über das Zusammenleben nachdenken
- Maßstäbe christlichen Lebens: Verantwortung erkennen/übernehmen; sich an Vorbildern orientieren

### Religion

# Anregungen zur Texterschließung und -bearbeitung



**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**vom 5. Juni bis 7. Juli**  
(Seite 4-15)



Pekka hat Sommerferien. Er erfährt von seinen Eltern, dass sie Besuch von einem ‚komischen Vogel‘ erwarten. Es kommt zu einem Missverständnis.

- Schreibe in die Sprechblase, wie der Vater den Besucher beschreibt. Notiere in der anderen Sprechblase, was für Pekka ein ‚komischer Vogel‘ ist.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie bereitet sich Pekka auf die Ankunft des ‚komischen Vogels‘ vor?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





Pekka bekommt von seinem Lehrer ein Heft für die Ferien. Darin soll er seine Ferienerlebnisse notieren.

- Pekkas Freund Timo schlägt ihm vor, stattdessen einen Blog zu schreiben.  
Was versteht Pekka darunter?



Wie kommunizierst du mit deinen Freunden? Kreuze an.

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ich schreibe eine SMS.   | <input type="checkbox"/> Ich telefoniere.          |
| <input type="checkbox"/> Ich schicke eine E-Mail. | <input type="checkbox"/> Ich schreibe einen Brief. |
| <input type="checkbox"/> Ich verfasse einen Blog. | <input type="checkbox"/> _____ .                   |
| <input type="checkbox"/> _____ .                  | <input type="checkbox"/> _____ .                   |



**Pekkas geheime Aufzeichnungen  
vom 7. Juli**  
(Seite 16-24)



Pekkas Familie wartet am Flughafen auf die Ankunft des ‚komischen Vogels‘.

- Lies das Gespräch zwischen Pekka und dem Wachonkel noch einmal. Bei dem unteren Gespräch hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Streiche falsche Wörter durch und ersetze sie durch die richtigen Wörter aus dem Buch.

**Der Wachonkel:** Was machst du da?

**Ich:** Ich baue eine Mausefalle,  
oder was denken Sie, was das ist?



**Der Wachonkel:** Das hier ist ein Bahnhof.  
Hier darf man keine Fallen bauen.  
Nachher tut sich noch jemand weh.

**Ich:** Und wenn er jetzt gleich wieder fliegen will? Was dann?  
Wie soll ich ihn dann wieder einfangen?

**Der Wachonkel:** Das geht mich nichts an.

**Ich:** An Ihrer Stelle würde ich mir das noch mal überlegen.  
Ein Schlag von dem, und Sie sind k.o.

**Der Wachonkel:** Hurra!

**Ich:** Ehrlich. Da, wo er wohnt, ist er dafür bekannt.  
Es kommt vielleicht von dem Wasser, das er so gern mag.  
Mein Onkel sagt, er bringt sich vielleicht sogar welches mit.

**Der Wachonkel:** Aha!

⇒ Hier haben sich insgesamt \_\_\_\_\_ Fehler eingeschlichen.



**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**vom 7. Juli**  
(Seite 16-24)



Endlich ist Onkel Remu da.

- Schau dir die Seiten 21 bis 24 noch einmal genau an und fülle Onkel Remus Steckbrief aus.

**Name:** \_\_\_\_\_

**Alter:** \_\_\_\_\_

**Heimatland:** \_\_\_\_\_

**Beruf:** \_\_\_\_\_

**Hobbys:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



**Aussehen:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Besonderheiten:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Welche Besonderheiten hast du?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Onkel Remu mag Kinder nicht besonders. Deshalb stellt er Regeln auf.

- Schreibt Onkel Remus Regeln auf. Überlegt gemeinsam, was Onkel Remu mit einem „Fußbaum“ meinen könnte und notiert eure Erklärung.
- Welche Regeln gelten bei euch zu Hause oder in der Schule? Sammelt eure Ideen und entscheidet euch, welche zwei Regeln für euch besonders wichtig sind. Begründet eure Auswahl.

Onkel Remus Regeln:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Ein Fußbaum ist ... \_\_\_\_\_

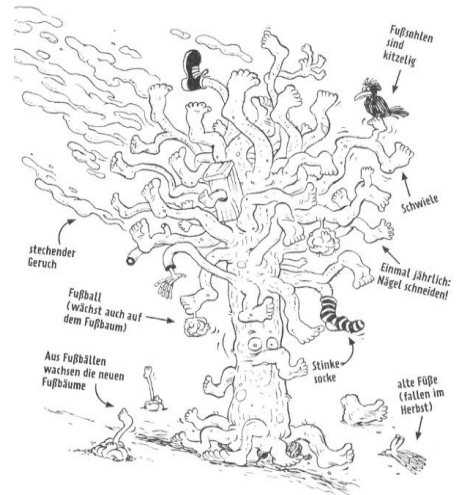
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Diese Regeln gelten bei uns zu Hause oder in der Schule:

1.
2.
3.
4.
5.

Regel \_\_\_ und Regel \_\_\_ sind für uns besonders wichtig, weil ...

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





## Pekkas geheime Aufzeichnungen vom 8. Juli bis 10. Juli (Seite 25-37)



Onkel Remu meint, dass in Pekkas Familie ständig Zeit verschwendet wird.

- Wie lange dauern die folgenden Tätigkeiten von Pekkas Familie?  
Schau auf Seite 36 nach und verbinde richtig.

Toast schmieren	11 Min. 51 Sek
Tisch decken	7 Min. 34 Sek.
Cornflakes kauen	48 Sek.
Zeitung lesen	2 Min. 11 Sek.
Toast toasten	14 Sek.
Milch trinken	31 Sek.

- Wie viele Minuten kann die Familie sparen, wenn sie sich ab jetzt an Onkel Remus Anweisungen hält?

Sie hat \_\_\_\_\_Min. und \_\_\_\_\_Sek. mehr für die Arbeit oder das Lernen.



Onkel Remu ist sich sicher, dass Zeit kostbar ist.

Besorge dir eine Stoppuhr.

Wie lange brauchst du für diese Tätigkeiten in deinem Tagesablauf?

- a) Zähne putzen: \_\_\_\_\_Min. \_\_\_\_\_Sek.
- b) Jacke anziehen: \_\_\_\_\_Min. \_\_\_\_\_Sek.
- c) Tisch abdecken: \_\_\_\_\_Min. \_\_\_\_\_Sek.
- d) Hausaufgaben erledigen: \_\_\_\_\_Min. \_\_\_\_\_Sek.
- e) \_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_Min. \_\_\_\_\_Sek.
- f) \_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_Min. \_\_\_\_\_Sek.



**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**vom 8. Juli bis 10. Juli**  
(Seite 25-37)



Onkel Remu lebt sich bei Pekkas Familie ein.

- Beantworte die Fragen zum Text. Du erhältst ein Lösungswort.

**1. Was trägt Onkel Remu im Schlaf?**

- |                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Er schläft mit einer Schlafmaske              | U |
| <input type="checkbox"/> | Onkel Remu hat einen bunten Hut auf dem Kopf. | P |
| <input type="checkbox"/> | Er trägt seine Brille.                        | O |

**2. Mit welchen Mitteln versucht Pekka Onkel Remus Brille zu säubern?**

- |                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Pekka verwendet Zahnpasta, Handcreme und Toilettenpapier. | N |
| <input type="checkbox"/> | Er nimmt Shampoo, Deo und Glasreiniger.                   | K |
| <input type="checkbox"/> | Pekka benutzt Duschgel, Taschentücher und Watte.          | T |

**3. Wie lautet Onkel Remus Regel Nummer eins?**

- |                          |  |   |
|--------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> | Pekka darf alles entscheiden.            | S |
| <input type="checkbox"/> | Onkel Remu bestimmt alles.               | K |
| <input type="checkbox"/> | Der Onkel und Pekka bestimmen gemeinsam. | F |

**4. Womit muss Pekka den Brunnen leer schöpfen?**

- |                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Pekka erhält einen leeren Eisbecher von Onkel Remu. | Y |
| <input type="checkbox"/> | Onkel Remu gibt Pekka einen Löffel.                 | Z |
| <input type="checkbox"/> | Pekka soll einen leeren Kaffeebecher benutzen.      | E |

**5. Was bewahrt Pekka in dem Becher auf?**

- |                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Im Becher sind Münzen, die er im Brunnen gefunden hat.    | J |
| <input type="checkbox"/> | Im Becher befindet sich Froschlaich, den er gerettet hat. | L |
| <input type="checkbox"/> | Im Becher bewahrt er besondere Steine auf.                | D |

**Das LÖSUNGSWORT lautet:**    \_\_\_\_\_



**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**vom 11. Juli bis 13. Juli**  
(Seite 38-48)



Onkel Remu und Karoliina begegnen sich zum ersten Mal in Pekkas Schwimmkurs.

- Woran merkst du, dass Onkel Remu und die Schwimmlehrerin sich mögen?  
Lies die Seiten 38 bis 41 genau und kreuze die richtigen Aussagen an.

- Karoliina tätschelt Onkel Remu die Wange.
- Karoliina und Onkel Remu reden nicht miteinander.
- Onkel Remu zeigt Karoliina seine Notizen nicht.
- Karoliina sagt, dass Onkel Remus Schnurrbart lustig wippe, wenn er redet.
- Karoliina und Onkel Remu schauen sich nicht an.
- Karoliina zupft an Onkel Remus Schnurrbartende.
- Onkel Remu strahlt wie tausend Sonnen.
- Die Schwimmlehrerin bittet Onkel Remu um Hilfe bei der nächsten Schwimmstunde.
- Onkel Remu möchte nach Hause und verlässt schnell das Freibad.
- Onkel Remu bleibt wie angewurzelt am Beckenrand stehen.



Sicherlich gibt es auch in deinem Leben Menschen (z.B. deine Familie oder deine Freunde), die dir besonders wichtig sind.  
Wie zeigst du ihnen, dass du sie magst?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





Pekka trinkt seinen Frühstücks- Milchshake für starke Jungs nach Onkel Remus Rezept.

- Stellt gemeinsam ein Pausenfrühstück für coole Kids zusammen.
- Schreibt eine Zutatenliste und notiert in Stichpunkten, wie das Frühstück zubereitet wird. Fertigt zum Schluss eine Zeichnung eures besonderen Frühstücks an.



**Zutatenliste:**

**Zubereitung:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1

2

3

4

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Skizze unseres Frühstücks:



**Pekkas geheime Aufzeichnungen  
vom 11. Juli bis 13. Juli**  
(Seite 38-48)



Pekka berichtet in seinem Internetblog von seinem neuen Vater. Seine Freunde kommentieren dies online.

- Findet euch in einer Gruppe von mindestens 3 Kindern zusammen.
- Überlegt, welche Erfahrungen ihr mit neuen Medien wie dem Computer oder dem Internet habt. Nutzt den Fragebogen, um eure Antworten zu strukturieren.
- Diskutiert darüber, ob Grundschul Kinder heute einen eigenen Computer brauchen. Findet Argumente, die dafür und dagegen sprechen.

**Fragebogen zu den Erfahrungen mit neuen Medien in unserer Gruppe:**



1. Wofür nutzt ihr einen Computer?

---



---



---

2. Wozu nutzt ihr das Internet?

---



---

3. Welche Internetseiten für Kinder kennt ihr?

---



---

**Brauchen Grundschul Kinder einen eigenen Computer?**



Das spricht dafür: \_\_\_\_\_

---



---



Das spricht dagegen: \_\_\_\_\_

---



---

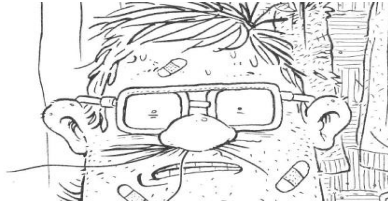


**Pekkas geheime Aufzeichnungen  
vom 14. Juli**  
(Seite 49-59)



Pekka und seine Eltern frühstücken, aber Onkel Remu fehlt.

- Lest die unteren Abschnitte und bringt sie in die richtige Reihenfolge.



Onkel Remu berichtet, dass er Probleme mit seinem Schnurrbart hat. Er hat nur noch die Reste von einem Bart im Gesicht.	
Anschließend schmiert Pekka seinen Onkel mit dem Spezialkleber des Vaters ein und lässt die Haare darauf rieseln.	
Pekka und seine Eltern frühstücken. Nur Onkel Remu ist schon eine Ewigkeit im Badezimmer. Sie sorgen sich um Onkel Remu.	1
Zum Schluss hat Onkel Remu wieder einen Bart. Dazu hat er noch dichte Augenbrauen und ein paar Haare da, wo das Unterhemd die Brust freilässt.	
Pekkas Mutter erkundigt sich, ob mit Onkel Remu alles in Ordnung ist.	
Pekka hat eine Idee und trägt alle Haare zusammen, die er im Haus der Familie finden kann.	
Onkel Remu ist unglücklich, nachdem er sich den Schnurrbart abgeschnitten hat. Er schläft erschöpft im Sessel ein.	
Pekka ist stolz auf seine Idee. Er kann es kaum erwarten, dass Onkel Remu aufwacht und sieht, dass er wieder richtig schön haarig aussieht.	



Pekka ist stolz auf seine Idee mit dem Spezialkleber.  
Welche guten Ideen sind euch zuletzt eingefallen, auf die ihr stolz sein könnt?

---



---



---



---



**Pekkas geheime Aufzeichnungen  
vom 14. Juli**  
(Seite 49-59)



Onkel Remu flunkert. Er erzählt Karoliina, dass Pekka sein Adoptivsohn sei.

- Überlegt gemeinsam, warum Onkel Remu schwindelt. Schreibt eure Begründung auf.
- Wie findet ihr, dass er Karoliina nicht sofort die Wahrheit erzählt? Sammelt Argumente, die **für** und **gegen** seine Notlüge sprechen.
- Diskutiert eure Argumente anschließend mit der gesamten Klasse.

Onkel Remu erzählt der Schwimmlehrerin nicht die Wahrheit, weil ...

---

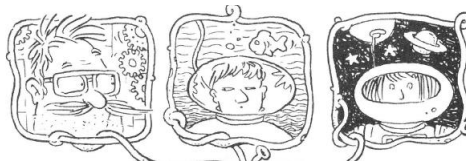


---



---

Onkel Remus Notlüge



Argumente <b>für</b> die Notlüge 👍	Argumente <b>gegen</b> die Notlüge 👎
+	-
+	-
+	-
+	-



Gab es Situationen, in denen ihr vielleicht auch schon einmal eine Notlüge verwendet habt? Wie habt ihr euch dabei gefühlt?

---



---



---



---



**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**vom 15. Juli bis 17. Juli**  
 (Seite 60-67)



Hatschiii! Onkel Remu ist krank.

Pekka braut ihm am 16. Juli eine ganz spezielle Arznei zusammen.

- Finde alle Zutaten im Suchsel. (↓ und →)

R	F	S	A	L	Z	P	O	E	Z
E	W	L	D	X	C	H	I	L	I
Q	A	M	I	P	A	G	O	D	T
L	S	F	F	Z	C	F	T	Ü	R
D	S	G	V	R	E	U	A	X	O
B	E	A	K	U	I	F	B	T	N
L	R	J	M	W	S	Q	A	L	E
P	F	E	F	F	E	R	S	M	D
O	A	O	C	L	N	P	C	N	W
T	R	D	H	P	F	D	O	P	S
H	B	S	N	A	S	Y	G	J	Ü
L	E	G	O	S	T	E	I	N	E



Eine Zutat fehlt. Welche ist es? \_\_\_\_\_



Pekka bringt sich immer wieder in eine missliche Lage.

Welches Missgeschick ist dir schon einmal passiert?

---



---



---



---



**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**vom 15. Juli bis 17. Juli**  
 (Seite 60-67)



Onkel Remu stellt fest, dass Pekka und er viel gemeinsam haben.

- Schreibe die Gemeinsamkeiten der beiden auf.
- Überlege, mit welcher Person (zum Beispiel Freund/in oder Familienmitglied) du viele Gemeinsamkeiten hast. Was bedeutet dir diese Person?

Onkel Remus und Pekkas Gemeinsamkeiten:

---



---



---



---



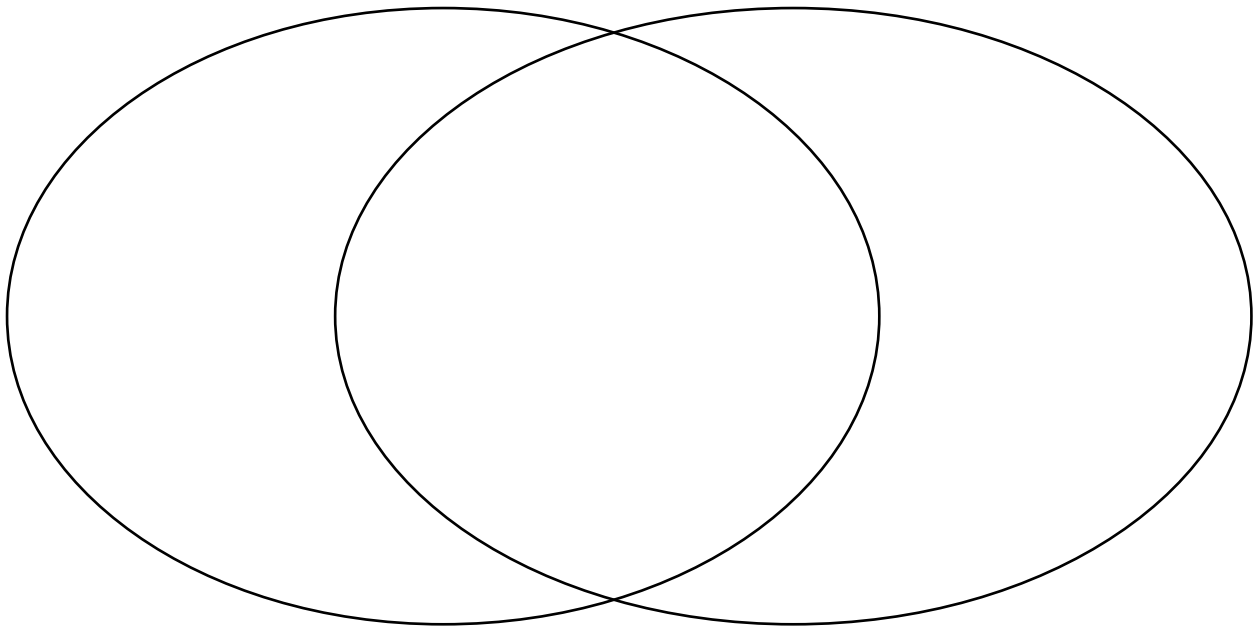
Mit \_\_\_\_\_ habe ich viel gemeinsam.

Unsere  
Gemeinsamkeiten



**ich**

\_\_\_\_\_



Diese Person bedeutet mir viel, weil ... \_\_\_\_\_

---



---



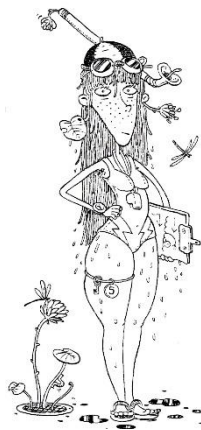
**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**vom 15. Juli bis 17. Juli**  
 (Seite 60-67)



Pekkas Vater glaubt, dass Onkel Remu verliebt ist. Pekkas Mutter hält dies für einen Witz.

- Woran merkt Pekkas Vater, dass Onkel Remu Gefühle für Karoliina hat?
- Lies auf Seite 66 und 67 nach. Entscheide, ob die Aussagen wahr oder falsch sind.

Aussagen	wahr	falsch
Onkel Remu pfeift ein Lied.		
Der Onkel schiebt die Cornflakes in der Milch herum.		
Er grinst über das ganze Gesicht.		
Onkel Remu verplempert seine Zeit.		
Pekkas Onkel bekommt keinen Bissen herunter.		
Er schreibt Karoliina einen Liebesbrief.		
Pekkas Onkel geht joggen.		
Er rührt in seinem kalten Kaffee.		
Der Brillenträger starrt in die Leere.		
Onkel Remu putzt motiviert das Badezimmer.		
Er schlurft zurück auf den Balkon.		
Er seufzt über fünf Minuten lang.		





**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**vom 17. Juli bis 19. Juli**  
(Seite 68-77)



Pekkas Vater trifft beim Schwimmkurs auf Karoliina, die ihm eine Standpauke verpasst. Anschließend lässt sie ihn einfach stehen.

Bildet eine Dreiergruppe. Stellt euch vor, Pekka klärt seinen Vater über Onkel Remus Notlüge auf. Sie fahren zurück zum Schwimmbad, um noch einmal mit Karoliina das Gespräch zu suchen.

- Versetzt euch in die Rollen von Pekka, seinem Vater und Karoliina. Schreibt auf, wie das Gespräch verlaufen könnte.
- Spielt das Gespräch in einem Rollenspiel nach.

Vater: Ich habe von Pekka erfahren, dass \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Karoliina: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Pekka: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

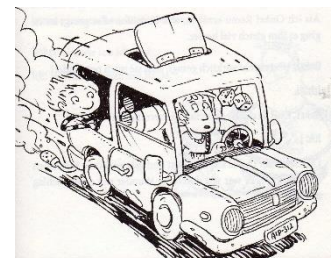
\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_







**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**vom 17. Juli bis 19. Juli**  
 (Seite 68-77)



Onkel Remu und Pekka sind ein gutes Team.

- Schreibe ein Gedicht in Form eines Elfchens zu dem Thema Freundschaft.  
 Gestalte dein Gedicht.

Bei einem Elfchen handelt es sich um ein kurzes Gedicht, welches aus 11 Wörtern und 5 Zeilen besteht. Ein Elfchen muss sich nicht reimen.

Der folgende Bauplan kann dir helfen, ein eigenes Gedicht zu schreiben:

1. Zeile	1 Wort	Adjektiv – wie ist etwas?
2. Zeile	2 Wörter	Nomen und Begleiter– wer oder was ist es?
3. Zeile	3 Wörter	Was ist passiert? Wie ist das Gefühl/der Gegenstand? Was tut die Person?
4. Zeile	4 Wörter	Erzähle noch etwas!
5. Zeile	1 Wort	Ein Wort zum Abschluss

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Was macht für dich eine gute Freundschaft aus?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Pekka möchte Onkel Remu am letzten Abend eine Freude bereiten.

- Auch mit netten Worten kann man anderen Menschen eine Freude machen. Ziehe einen Zettel mit dem Namen eines Kindes deiner Klasse.
- Überlege dir, was du an diesem Kind schätzt und schreibe deine netten Worte in der Sonne auf.

Liebe(r) \_\_\_\_\_,  
ich freue mich, dass du in unserer  
Klasse bist, weil ...

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tipps: Du kannst jemandem ein Kompliment machen (z.B. für eine tolle Leistung, für eine nette Eigenschaft, für modische Kleidung ...), dich für etwas bedanken oder entschuldigen.



**Pekkas geheime Aufzeichnungen  
vom 19. Juli bis 20. Juli**  
(Seite 78-96)



Du darfst ein neues Buch für die Schülerbücherei auswählen.

- Schreibe eine Buchempfehlung über Pekkas geheime Aufzeichnungen und beantworte die Fragen.

**Eine Buchbeurteilung**

1. Würdest du Pekkas geheime Aufzeichnungen an deine Mitschüler weiterempfehlen? Begründe!

---

---

---

2. Welche Person hat dir im Buch besonders gut gefallen? Begründe!

---

---

---

3. Diese Stelle im Buch hat mir am besten gefallen:

---

---

---

4. Das hat mir nicht so gut gefallen:

---

---

---





**Pekkas geheime Aufzeichnungen  
vom 19. Juli bis 20. Juli**  
(Seite 78-96)



Pekkas Familie bringt Onkel Remu zum Flughafen. Dort stellt sich heraus, dass Karoliina ihn begleiten wird.

- Stell dir vor, wie die Geschichte der beiden Verliebten weitergehen könnte (z. B. während des Fluges, bei der Ankunft in Onkel Remus Wohnung, im Alltag).

---



---



---



---



---




---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



Jetzt kannst du zeigen, dass du ein richtiger Experte für Pekkas geheime Aufzeichnungen geworden bist.

- Durchlaufe die Expertenralley.

1. Wie nennt sich Pekka am Anfang in seinem Blog?

\_\_\_\_\_

2. Pekka sagt seinen Freunden, sie sollen in ihn Ruhe lassen, ansonsten verzaubere er sie in

\_\_\_\_ \_ .

3. Nenne drei Dinge, die Pekka in seinen Fluchtkoffer packt.

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_

4. Was erfährt Pekka zu Beginn der Sommerferien? Achtung: Buchstabensalat!

i E n s h m k o c i r e V o l g e k m o m t u z B s e u h c .

\_\_\_\_\_

5. Pekka bereitet dem Gast etwas zum Essen vor. Trenne die einzelnen Lebensmittel mit einem Strich voneinander ab.

H E R I N G S T O A S T S A L A T S A L Z G U R K E E I C O R N F L A K E S

6. Am Flughafen spricht Pekka mit dem Wachonkel und ...

holt den Koffer.       baut eine Falle.       liest eine Zeitung.

7. Elf \_\_\_\_\_

stecken in Onkel Remus Hemdtaschen auf Seite 23.



8. Auf dem Notizblock, den Onkel Remu Karoliina nach der ersten Schwimmstunde zeigt, steht als erstes ...

- Handtücher am Beckenrand ablegen, 2 Min. 4 Sek.
- Anweisungen erteilen, 2 Min. 5 Sek.
- Kinder in einer Reihe aufstellen lassen, 3 Min. 51 Sek.

9. Die Hobbys des Badeschwimmkreismeisters sind

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

10. Was haben Onkel Remu und Karoliina Pekkas Meinung nach gemeinsam?

.nettarressaW dnis eiS      *Achtung: Geheimschrift. Lies rückwärts!*

\_\_\_\_\_

11. Welches Kennzeichen hat das Auto von Pekkas Vater?

\_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

12. Mit welchem Tier vergleicht Pekka seinen Onkel, nachdem er die Schwimmringe unter dem Eishockeytrikot aufgepumpt hat?

\_\_\_\_\_

13. Auf welcher Seite im Buch versucht Karoliina Onkel Remu wiederzubeleben?

Es ist Seite \_\_\_\_\_.

14. Welche Farbe hat der Rollkoffer, den Karoliina zum Flughafen mitbringt?

- rot       blau       orange       gelb       grün

**Du hast es geschafft!**



**Pekkas geheime Aufzeichnungen**  
**SELBSTEINSCHÄTZUNG**



- Überlege, wie du in deinem Lesebegleitheft gearbeitet hast und beantworte die Fragen.

**So schätze ich mich selbst ein.**

	😊	😐	☹️
So konnte ich die Aufgaben in meinem Lesebegleitheft lösen ...			
Das Arbeiten mit einem Partner oder einer Gruppe war ...			
Insgesamt haben mir die verschiedenen Aufgaben so gefallen ...			
Ich habe die Aufgaben sorgfältig und zügig bearbeitet ...			
Bei gemeinsamen Gesprächsrunden konnte ich mich so einbringen ...			

Welches Arbeitsblatt hat dir besonders gut gefallen?  
Begründe!




---



---



---

Gibt es ein Arbeitsblatt, welches vielleicht zu schwierig oder wenig ansprechend war?  
Welche Verbesserungsvorschläge hast du?

---



---

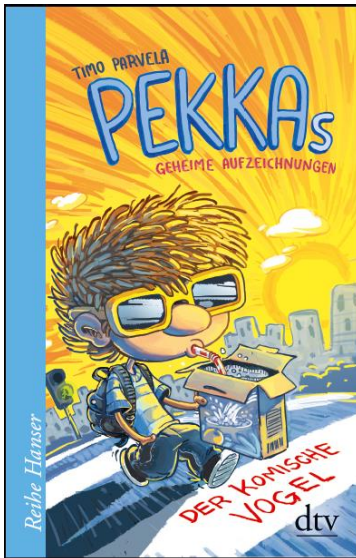
Was nimmst du dir für die Arbeit in einem weiteren Lesebegleitheft vor?

---



---

## Impressum



Timo Parvela  
**Pekkas geheime Aufzeichnungen. Der komische Vogel**

Aus dem Finnischen von Anu und Nina Stohner  
Mit Bildern von Pasi Pitkänen

ISBN: 978-3-423-62646-0  
6,95 € [D]; 7,20 [A]

© 2015 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG, München  
Alle Rechte vorbehalten

dtv  
Reihe Hanser  
Tumblingerstraße 21  
80337 München  
[www.dtv.de](http://www.dtv.de)

## dtv Unterrichtspraxis

Idee, Konzeption und Redaktion  
Marlies Koenen  
INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Leipzig 2017